

Auf einen Blick

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Berufsbegleitender Masterstudiengang: je Modul sind ca. 300 Stunden / Arbeitsaufwand inkl. Seminarbesuch erforderlich, für Praxisprojekt und Masterarbeit je ca. 450 Std. für insgesamt 60 ECTS

Dauer: zwei Semester, beginnend im Wintersemester mit 14 Präsenzseminaren (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig)

Zielgruppen: SchulleiterInnen, LehrerInnen, SchulpsychologInnen und SozialpädagogInnen und alle interessierten Akteure im Bildungswesen

Zulassungsvoraussetzungen: erster akademischer Abschluss (vorzugsweise in einem pädagogischen Fach) sowie anschließender 1 Jahr relevante Berufspraxis

Gebühren: 2.500 € zzgl. der Semesterbeiträge der Freien Universität Berlin. Die Bewerbung um ein Stipendium ist möglich

Bewerbungsfrist: endet am 31.08. eines Jahres

Erforderliche Unterlagen: Arbeitsnachweis, Zeugnisse, Lebenslauf, Motivationsschreiben

Allg. Information unter: <http://www.fu-berlin.de>

Kontakt und Information

Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Univ.-Prof. Dr. phil. Herbert Scheithauer
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Studiengangkoordinator:

Gernot Goldenbaum
Mail: gernot.goldenbaum@fu-berlin.de
Telefon: +49 (0)30 - 838 - 55225

Weiter Informationen unter:

<http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/v/masterstudiengang>



Demokratiepädagogische Schulentwicklung und soziale Kompetenzen



Berufsbegleitender und weiterbildender
Masterstudiengang

Motiv

Die Schule hat neben einem Unterrichts- auch einen Erziehungsauftrag. Daher kommt ihr für die Entwicklung von sozialen und demokratiepädagogischen Einstellung und Verhaltensweisen eine zukunftsweisende Rolle zu.

Bildungspolitisch soll Schule etwa über die Förderung von Sozialkompetenzen, so genannte „Schlüsselqualifikationen“, wie Team-, Konflikt oder Kommunikationsfähigkeiten vermitteln.

Um dieser Aufgabe kompetent zu begegnen, bietet der Masterstudiengang „Demokratiepädagogische Schulentwicklung und soziale Kompetenzen“ Gelegenheit, aktuelle Konzepte zur Schulentwicklung kennenzulernen und selbst zu erproben.

Im Mittelpunkt steht dabei die Gestaltung von Lerngelegenheiten und von Schulentwicklungsprozessen, durch die sich die Schule als Ort gemeinsamen, demokratischen Lernens und Lebens verwirklichen lässt. Durch die praxisorientierte Ausrichtung des Studiengangs werden die Studierenden darin gefördert und unterstützt, entsprechende Entwicklungsprozesse im eigenen Arbeitskontext zu planen.

Der Masterstudiengang ...

- ...läuft erfolgreich seit 2010 auf dem Campus Dahlem der Freien Universität Berlin.
- ...wird von Dozierenden aus Wissenschaft, Lehre und Praxis gestaltet.
- ... ist innovativ und hat ein anwendungsorientiertes Profil.

Studienziele

Erwerb von Kompetenzen zum Sozialen Lernen und zur professionellen demokratiepädagogischen Schulentwicklungsgestaltung. Folgende Themenfelder werden u.a. behandelt:

- Demokratietheorie und -pädagogik, u.a. Migrationsforschung & Diversity-Pädagogik
- Modelle der Förderung, Entwicklung und Diagnostik sozialer Kompetenzen sowie deren Konkretisierung anhand von Praxisbeispielen
- Schul-, Unterrichts-, und Qualitätsentwicklung in Schulen unter demokratiepädagogischer Perspektive

Studienaufbau

Der Studiengang umfasst 60 Leistungspunkte (LP) und gliedert sich in drei Module und ein Praxisprojekt plus Masterarbeit:

Modul A Demokratietheorie und Demokratiepädagogik 10 LP	Modul B Förderung sozialer Kompetenzen 10 LP
Modul C Förderung demokratischer Schulentwicklung 10 LP	Praxisprojekt entwickeln, realisieren und dokumentieren 15 LP
Masterarbeit 15 LP	

Kooperationspartner

Der Studiengang wurde in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. und der Akademie Führung und Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung der LMU München entwickelt.



AKADEMIE FÜHRUNG & KOMPETENZ
Centrum für angewandte Politikforschung C·A·P

Stipendien

Die schweizerische Jacobs Foundation unterstützt den Studiengang und ermöglicht die Vergabe von Masterstipendien. Die Stipendien sollen als strukturelle Förderung die Initiierung von demokratiepädagogischen Entwicklungsprozessen in Schulen unterstützen.

